



Entwicklung und Prüfung eines Modells zur Förderung von Intrapreneurship in der dualen Berufsausbildung

Autoren

Christian Korunka, Hermann Frank, Manfred Lueger, Markus Ebner

Zusammenfassung. Die vorliegende Arbeit legt einen Vorschlag zur Erfassung von Intrapreneurship-Kompetenz in der dualen Berufsausbildung vor. Dafür wird ein Rahmenmodell zur Förderung von Intrapreneurship entwickelt und empirisch in einer repräsentativen Querschnittsstudie überprüft. „Intrapreneurship“ wird als ein Zusammenwirken von personalen und fachlich-methodischen Kompetenzen bestimmt, die von den Bereichen Umwelt, Ausbildungskontext und Ausbildungsprozess beeinflusst werden können. Regressionsanalytische Auswertungen zeigen, dass die aufgeklärte Varianz bei den fachlich-methodischen Kompetenzen höher ist als bei den intrapreneurspezifischen personalen Kompetenzen. Zusätzlich wird untersucht, ob spätere Berufspläne in Richtung Intra- bzw. Entrepreneurship auf der Basis des Modells vorhergesagt werden können. Diesbezüglich machen die Ergebnisse deutlich, dass sowohl Intra- als auch Entrepreneur/innen über ein erhöhtes Ausmaß an intrapreneurspezifischen Kompetenzen verfügen, jedoch Intrapreneur/innen mit wesentlichen betrieblichen Aspekten überdurchschnittlich zufrieden sind, während sich Entrepreneur/innen durch Rollenvorbilder sowie einer tendenziellen Unzufriedenheit mit spezifischen Ausbildungsbereichen auszeichnen.

Zusammenfassung (englisch) A concept for measuring personal intrapreneurship competencies in the field of vocational training (dual system) is presented. We developed a conceptual model of predictors of intrapreneurship competencies. The model was empirically tested in a representative sample of apprentices. Intrapreneurship competencies can be described as a combination of person-related and education-related competencies affected by the configurational dimensions "environment," "educational context, and "educational process. Regression analyses showed a stronger effect of these predictor groups on educational competencies as compared to person-related competencies. Furthermore, based on the model we tried to predict occupational plans as intrapreneurs or entrepreneurs. While intrapreneurs have above average satisfaction with organisational aspects, entrepreneurs have positive role models and tend to be dissatisfied with specific aspects of their education.

Aus urheberrechtlichen Gründen darf der gesamte Artikel hier nicht zur Verfügung gestellt werden. Sie finden ihn in:

Korunka, C., Fank, H., Lueger, M. & Ebner, M. (2009). Entwicklung und Prüfung eines Modells zur Förderung von Intrapreneurship in der dualen Berufsausbildung. *Zeitschrift für Personalpsychologie*, 8, 129-146